

Das Deutsche Historische Institut Paris, ein Forschungsinstitut der öffentlich-rechtlichen Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, sucht, möglichst zum 1. Januar 2019, für die Dauer von zunächst vier Jahren (eine einmalige Verlängerung ist möglich)

eine Verwaltungsleiterin / einen Verwaltungsleiter.

Das Deutsche Historische Institut Paris arbeitet unter den drei Leitbegriffen »Forschen – Vermitteln – Qualifizieren« auf dem Gebiet der französischen, deutsch-französischen, westeuropäischen und afrikanischen Geschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart und nimmt eine Vermittlerrolle zwischen Deutschland und Frankreich ein (siehe hierzu www.dhi-paris.fr).

Ihre Aufgaben umfassen die Leitung der Verwaltung und des inneren Dienstes des Instituts. Dazu gehören insbesondere die gesamte Personalverwaltung, das Finanzwesen einschließlich Drittmittelverwaltung, das Beschaffungswesen und die Zusammenarbeit mit dem wissenschaftlichen Personal, den Forschungsservicebereichen, der Geschäftsstelle und den anderen Auslandsinstituten der Stiftung sowie die Zusammenarbeit mit Behörden und Einrichtungen in Deutschland, Frankreich und im weiteren Ausland (insbesondere im Senegal und in Ghana).

Voraussetzungen sind zumindest ein Fachhochschulabschluss für den gehobenen Dienst oder eine vergleichbare Qualifikation, mehrjährige einschlägige Berufserfahrung, umfassende Kenntnisse im öffentlichen Dienstrecht, im Personal- und Haushaltswesen, Organisationstalent und gute EDV-Kenntnisse in einer ERP-Software (vorzugsweise MACH). Erfahrungen in der Wissenschaftsverwaltung und Mitarbeiterführung sowie gute französische Sprachkenntnisse sind erwünscht. Da das DHIP in einem internationalen und interkulturellen Umfeld arbeitet, wird Flexibilität, Einsatzbereitschaft, Kommunikations- und Teamfähigkeit erwartet. Zugleich bietet die Institutsarbeit erhebliche Freiräume für die kreative Gestaltung eines produktiven internationalen Forschungsumfelds, nicht zuletzt beim Aufbau und der Weiterentwicklung der Kooperationsprojekte in Dakar/Senegal und Accra/Ghana.

Für die Besetzung der Stelle kommen auch Bewerberinnen und Bewerber in Betracht, die sich aus einem bestehenden öffentlichen Dienst- oder Arbeitsverhältnis beurlauben lassen wollen.

Bei gleicher Qualifikation werden Schwerbehinderte bevorzugt berücksichtigt. Die Max Weber Stiftung strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Wir bieten bei Vorliegen der Voraussetzungen eine Bezahlung nach E 12 TVöD (Bund) zuzüglich einer zur Deckung der höheren Lebenshaltungskosten in Paris angemessenen Auslandszulage und Mietbeihilfe sowie einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz im Herzen von Paris.

Das DHIP versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber. Auf unserer Website finden Sie Informationen zum Familienservice des Instituts sowie einen Leitfaden zu Mutterschutz, Kinderbetreuung, Elternzeit und Elterngeld in Deutschland und Frankreich, der die Besonderheiten des Auslandsstandortes berücksichtigt. Gern stehen wir Ihnen auch im persönlichen Gespräch zur Verfügung. Bei Fragen zur Vergütung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie zur Arbeit an einem Auslandsstandort zögern Sie nicht, Kontakt mit Maren Dehne (mdehne@dhi-paris.fr oder +33 [0]1 44 54 23 81) aufzunehmen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte in elektronischer Form (vollständig und in einer PDF-Datei) **bis zum 6. September 2018** an Prof. Dr. Thomas Maissen, bewerbung@dhi-paris.fr. Die Auswahlgespräche werden voraussichtlich am **19. September 2018** in Paris stattfinden.

Prof. Dr. Thomas Maissen
Deutsches Historisches Institut Paris
Mailadresse: bewerbung@dhi-paris.fr